



Aktivreise nach Uganda – Highlights & Wanderungen

12-tägige Aktivreise mit Übernachtungen in Lodges

Dauer: 12 Tage Reiseziel: [Uganda](#) ReisetHEMA: [Trekking](#) ReiseCode: UGSP0812 Aktiv: **** Primaten: *****

Auf dieser Reise laden wir Sie ein zu den großen Highlights Ugandas, kombiniert mit individuellen Wanderungen und einzigartigen Naturerlebnissen. Entkommen Sie der Rolle des bloßen Betrachters und werden Teil einer Welt, die Ihnen den Atem rauben wird! Uns erwarten einzigartige Begegnungen mit majestätischen Berggorillas und quirligen Schimpansen, Pirschfahrten in den weiten Steppen des Queen-Elizabeth-Nationalparks, Ausflüge zwischen den nebligen Gipfeln der sagenumwobenen Ruwenzoriberge und eine mehrtägige Wanderung durch spektakuläre Landschaften, geprägt von Vulkangipfeln und dichtem Regenwald. Tauchen Sie ein in die unvergleichliche Natur des grünen Herzens Afrikas!

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft am Flughafen von Entebbe

„Tukusanyukidde“ – Willkommen in Uganda! Sie werden am Flughafen von uns abgeholt und gemeinsam machen wir uns auf den Weg zur Unterkunft. Hier können Sie in Ruhe auspacken und sich von den Strapazen der Reise erholen oder auch schonmal eine erste Runde durch die kleine Stadt Entebbe drehen und sich umschauen.

Übernachtung: [Karibu Entebbe](#) (-/-/-)

Tag 2: Fahrt zum Kibale-Forest-Nationalpark und Wanderung durch die Bigodi-Sümpfe

Heute fahren wir los in Richtung Kibale-Forest-Nationalpark. Das Areal ist bekannt für seine extrem hohe Primatendichte und insbesondere für seine exzellenten Bedingungen zur Beobachtung von Schimpansen. Heute Nachmittag geht es für uns aber erstmal zu den Bigodi-Sümpfen, wo wir auf verzweigten und verwunschen wirkenden Holzstegen einen Spaziergang durch das Feuchtbiotop unternehmen. Wir erhalten einen Einblick in ein faszinierendes Ökosystem mit einzigartiger Biodiversität und haben Gelegenheit exotische Vögel und verschiedene Affenarten, wie die roten Colobus-Affen, Paviane, Rußmangaben oder Meerkatzen zu entdecken.

Übernachtung: [Turaco Treetops](#) (F/-/A)

Tag 3: Auf den Spuren der Schimpansen

Wir starten früh in den Tag und begeben uns gemeinsam mit einem professionellen Ranger auf eine Fußpirsch zu den Schimpansen. Meist deuten laute Geräusche lange vor dem Erscheinen der Primaten auf ihre Gegenwart hin. Die Gruppen der quirligen Säuger mit ihrem Herumgetolle und Gekreische zeigen so viel Kommunikationsfreude und Interaktion miteinander, dass man sie problemlos den ganzen Tag beobachten könnte. Fällt der Blick in die Augen eines der Schimpansen, fällt es nicht schwer zu glauben, dass sie unsere nächsten Verwandten sind. Am Nachmittag kann als optionales Angebot eine Mountainbike-Tour unternommen werden und gegen Abend besteht die Möglichkeit zu einer abenteuerlichen Wanderung im dunklen Wald. Lauschen wir den zahlreichen Geräuschen der Nacht und erleben den Wald von einer ganz anderen Seite!

Übernachtung: [Turaco Treetops](#) (F/-/A)



Highlights

- Schimpansen- und Gorillapermits inklusive!
- Pirschfahrten in Queen-Elizabeth-Nationalpark
- Wanderungen durch spektakuläre Landschaften im Südwesten von Uganda

Inklusivleistungen

- Privatreise
- Gorilla- und Schimpansenpermit je Teilnehmer i.H.v. 900 USD (ab 01.07.2024 1000 USD p.P.)
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig

Tag 4: Besuch der Chris Roberts Foundation

Heute steht ein Besuch der Chris Roberts Foundation auf dem Programm. Die Initiative wird von der Turaco Treetops Lodge geleitet und setzt sich für den Schutz des tropischen Regenwaldes in den an den Nationalpark angrenzenden Gebieten ein. In enger Zusammenarbeit mit den umliegenden Landwirtschaftsbetrieben und lokalen Behörden werden Aufforstungsprogramme vorangetrieben und für eine nachhaltige Landwirtschaft in Einklang mit dem Schutz des Regenwaldes geworben. Bei einem geführten Naturspaziergang bietet sich uns eine hervorragende Gelegenheit, alles über den Schutz des Regenwaldes und das Konzept der Agrarforstwirtschaft zu lernen. Im Anschluss begeben wir uns auf die etwa zweistündige Autofahrt zu den luftigen Höhen des Ruwenzori-Mountain-Nationalparks.

Übernachtung: [Rwenzori Trekkers Hostel](#) (F/-/A)

Tag 5: Unterwegs in den Höhen der Ruwenzoriberge

Der heutige Tag steht uns ganz zur Erkundung der einzigartigen Berglandschaft des 1994 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärten Ruwenzori-Mountains-Nationalparks zur Verfügung. In aller Frühe beginnen wir unsere Wanderung vorbei an tropischen Blumen, glitzernden Wasserläufen und ausgedehnten Tälern. Von den schmalen, von Riesenlobelien und – sezenien gesäumten Pfaden bieten sich spektakuläre Aussichten auf die Gipfel der Ruwenzoriberge, die auch Mondberge genannt werden. Einige von ihnen sind über 5.000 Meter hoch und dauerhaft mit Schnee bedeckt. An klaren Tagen können wir in der Ferne sogar die demokratische Republik Kongo erkennen. Für Natur- und Wanderliebhaber bleiben hier keine Wünsche offen! Gegen Abend begeben wir uns auf die kurze Fahrt (1-2 h) zum Queen-Elizabeth-Nationalpark. Wer es nach der Wanderung noch schafft die Augen offen zu halten, dem bieten sich unterwegs großartige Ausblicke auf eine hügelige, mit Kraterseen gespickte Landschaft und das Ruwenzorigebirge im Hintergrund.

Übernachtung: [Kasenyi Safari Camp](#) (F/-/A)

Tag 6: Safari im Queen-Elizabeth-Nationalpark

Den Vormittag nutzen wir für eine Pirschfahrt im Queen-Elizabeth-Nationalpark. Auf weiten Graslandschaften mit kaktéenähnlichen Bäumen und zwischen versunkenen Kraterseen tummeln sich Elefanten, Büffel, Paviane, Löwen und Antilopen. Mit etwas Glück lässt sich sogar ein Leopard entdecken! Am Nachmittag wechseln wir das Fortbewegungsmittel und begeben uns auf eine Bootsfahrt im Kazinga-Kanal, der Lake Edward und Lake George verbindet. Vom Wasser aus betrachtet ergeben sich ganz neue Eindrücke des Nationalparks und auch hier gibt es eine Fülle von Tieren zu beobachten, darunter zahlreiche Elefanten, Flusspferde, Krokodile und Vögel wie Pelikane, Fischadler, Kormorane und Eisvögel. Als Gäste des Kasenyi Safari Camps begeben wir uns am frühen Abend noch auf eine spezielle Hyänen-Beobachtungstour, bei der die Raubtiere aus nächster Nähe beobachtet werden können. Anschließend besteht das optionale Angebot eines Abendessens mitten in der Natur.

Übernachtung: [Kasenyi Safari Camp](#) (F/-/A)

Tag 7: Pirschfahrt im Ishasha-Sektor

Heute geht es weiter mit einer Pirschfahrt im südlichen Teil des Queen-Elizabeth-Nationalparks, auch Ishasha-Sektor genannt. Er ist vor allem bekannt für seine baumkletternden Löwen, die es sich gerne auf den Ästen alter Feigenbäume gemütlich machen. Es gibt verschiedene Erklärungen, warum es diese Löwen in luftige Höhen verschlägt, aber die wohl einleuchtendste ist der hervorragende Ausblick, der sich von hier aus auf potenzielle Beute in den weiten Ebenen bietet. Neben den baumkletternden Löwen können auch die braun-schimmernden Topi-Antilopen sowie zahlreiche Vogelarten beobachtet werden. Nach der Pirschfahrt begeben wir uns auf die etwas längere Autofahrt zum Bwindi-Impenetrable-Nationalpark.

Übernachtung: [Noel's Cottage](#) (F/-/A)

Tag 8: Gorilla-Trekking im Bwindi-Impenetrable-Nationalpark

Heute machen wir uns, geführt von professionellen Rangern auf die Suche nach einer Gruppe der seltenen und vor dem Aussterben bedrohten Berggorillas. Weltweit gibt es nur noch etwa 1.000 der Primaten und fast die Hälfte davon lebt in Uganda. Leise bewegen wir uns durch den dichten Regenwald, vorbei an einzelnen Bachläufen und Sumpfbereichen, bis wir plötzlich huschende Schatten zwischen den Bäumen erkennen können. Die Gorillas! Für eine Stunde beobachten wir die majestätischen Tiere mit ihrem Anführer, dem Silberrücken, den kleinen Babys, die sich an ihre Mutter klammern und frechen Jungtieren, die sich von Baum zu Baum schwingen und spielerisch necken. Eine Ausstrahlung von Ruhe und Frieden geht von den großen Gorillas aus und die Begegnung mit ihnen in freier Wildbahn und aus nächster Nähe ist eine ganz besondere und sehr persönliche Erfahrung, die sich so schnell nicht wieder vergessen lässt.

Übernachtung: [Noel's Cottage](#) (F/-/A)

- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- englischsprachige Reiseleitung
- alle Transportleistungen ab Flughafen Entebbe bis Flughafen Kigali im Minibus mit Hubdach
- AMREF Flying Doctors Monatsmitgliedschaft
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Visa-Gebühren, internationale Flüge, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Uganda inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 4.114 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Tag 9: Beginn des 4-Tage-Trekkings von Buhoma nach Cyanika

Nach einem stärkenden Frühstück machen wir uns für ein spannendes Trekking bereit. Ausgangspunkt unserer viertägigen Wanderung ist der direkt am Eingang zum Bwindi-Forest-Nationalpark gelegene Ort Buhoma. Heute führt uns der Weg nach Süden, einmal quer durch das Naturschutzgebiet mit seinem undurchdringlich erscheinenden Regenwald. Während unsere Aufmerksamkeit gestern hauptsächlich den Gorillas galt, haben wir heute in Ruhe Zeit, uns an der einzigartigen Pflanzenwelt sowie den zahlreichen tropischen Vögeln und Schmetterlingen zu erfreuen. Am Abend genießen wir die gemütliche und luxuriös ausgestattete Lodge und sammeln wieder Kraft für den zweiten Tag der Wanderung.

Übernachtung: [Nkuringo Bwindi Gorilla Lodge](#) (F/M/A)

Tag 10: Durch Berglandschaften zum Mutandasee

Heute geht es weiter von unserer Unterkunft in Richtung Süden zum Mutandasee. Gleich zu Beginn der heutigen Etappe warten spektakuläre Aussichten über die mit Regenwald bedeckte Berglandschaft auf uns und am Abend können wir uns in das kühle Wasser des bilharziöse- und krokodilfreien Sees stürzen. Der Blick über das in der Sonne glitzernde Wasser und das atemberaubende Panorama der Virunga Vulkane am Horizont lässt Freiheitsgefühle aufkommen, für die es keine Worte gibt.

Übernachtung: [Mutanda Lake Resort](#) (F/M/A)

Tag 11: Eindrucksvolles Vulkanpanorama

Auch heute führt unser Weg uns weiter in südlicher Richtung bis an den Rand des Mgahinga-Gorilla-Nationalparks. Während wir die frische Luft einatmen und den Geräuschen der Natur lauschen, ziehen wir an den Gipfeln umliegender Vulkane vorbei.

Übernachtung: [Mount Gahinga Lodge](#) (F/M/A)

Tag 12: Letzter Tag des Trekkings, Fahrt nach Kigali und Abschied

Auf dem letzten Abschnitt unserer Wanderung überqueren wir die Grenze nach Ruanda und erreichen unser Ziel: Cyanika. Hier heißt es Abschied nehmen von der einzigartigen Berg- und Regenwaldszenerie, die uns die letzten Tage in der freien Natur umgeben hat. Nun geht es mit dem Auto zurück nach Kigali. Den Rest des Tages können wir entspannt im Tageszimmer unserer Unterkunft verbringen oder einen Abschiedsspaziergang durch Kigali unternehmen. Danach geht es zum Kigali International Airport. Hier heißt es „Urabeho!“ – Auf Wiedersehen und bis bald in Afrika!

Übernachtung: [Step Town Hotel](#) (F/-/-)

Preise Privatreisen

2025

Alle Preise verstehen sich in € pro Person, exklusive internationaler Flüge. Keine Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich. Kommen Sie bezüglich eines Angebots für 2025 gern auf uns zu!